

ALLPAX



Vakuummaschine Evomatic Anleitung

Artikelnummer: 10024425;0

Inhaltsverzeichnis

01. Sicherheitshinweise	5
01.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
01.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
01.3 Elektrische Sicherheit	6
01.4 Thermische Sicherheit und Brandgefahr	7
01.5 Mechanische Gefahren	7
01.6 Gesundheitsschutz	8
01.7 Anforderungen an den Bediener	8
02. Einsatz- und Aufstellbedingungen	9
02.1 Umgebungsbedingungen	9
02.2 Standortwahl und Installation	9
03. Installation und Inbetriebnahme	10
03.1 Auspacken der Maschine	10
03.2 Aufstellung und elektrischer Anschluss	11
03.3 Erste Inbetriebnahme	11
04. Bedienelemente und Funktionsbereiche	12
05. Programmierung und Einstellungen	13
05.1 Grundmenü und Parameter	13
05.2 Einstellung anpassen (Beispiel Schweißzeit)	14
05.3 Individuelle Speicherprogramme	14
06. Bedienung und Anwendung	15
06.1 Vorbereitung	15
06.2 Arbeitsablauf (Standard)	15
06.3 Shortcuts und Sonderfunktionen	16

Inhaltsverzeichnis

07. Wartung und Instandhaltung.....	17
07.1 Reinigung.....	17
07.2 Regelmäßige Prüfung der Verschleißteile.....	17
08. Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	18
09. Service und Problembehandlung.....	19
10. Garantie und Gewährleistung.....	19
11. CE und Normen.....	19
12. Entsorgungshinweise.....	20
13. Technische Daten.....	21
14. Notizen.....	22

01. Sicherheitshinweise

Die Beachtung dieser Hinweise ist zwingend erforderlich, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Jegliche Wartungsarbeiten dürfen nur im spannungsfreien Zustand (Netzstecker gezogen) durchgeführt werden.

01.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- + **Kinderschutz:** Die Maschine ist kein Spielzeug. Sie darf nicht von Kindern verwendet werden und muss für diese unzugänglich aufbewahrt werden.
- + **Standicherheit:** Betreiben Sie das Gerät nur auf einer ebenen, stabilen und ausreichend tragfähigen Arbeitsfläche.
- + **Manipulation:** Die Sicherheitseinrichtungen der Maschine dürfen weder entfernt noch modifiziert oder beschädigt werden.
- + **Bestimmungsgemäße Verwendung:** Das Gerät ist ausschließlich für das Vakuumieren von Textilien konzipiert. Jede andere Verwendung ist untersagt.
- + **Verletzungsgefahr:** Greifen Sie niemals in bewegliche Teile oder direkt auf die Schweißleiste (Quetsch- und Verbrennungsgefahr).
- + **Zubehör:** Verwenden Sie für optimale Ergebnisse und zur Vermeidung von Schäden vorzugsweise die vom Hersteller empfohlenen Vakuumbbeutel.
- + **Reparaturen:** Im Falle einer Störung dürfen Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Unbefugte Eingriffe führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- + **Umgebungseinflüsse:** Schützen Sie die Maschine vor Feuchtigkeit, Nässe und Spritzwasser.
- + **Erstickenungsgefahr:** Halten Sie die Vakuumbbeutel von Kindern fern. Es besteht akute Erstickenungsgefahr!
- + **Aufsichtspflicht:** Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.

01.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für das Vakuumverpacken und Verschweißen von Textilien (z. B. Kleidung, Bettwaren, Frottierwaren) konzipiert.

- + **Zulässige Materialien:** Nur für vakuumgeeignete Kunststoffbeutel (PE/PA-Verbundfolien) bestimmt.
- + **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:** Das Gerät darf nicht für Lebensmittel, Flüssigkeiten, lose Pulver oder Gefahrstoffe verwendet werden. Ebenso ist das Verpacken von spitzen Gegenständen, die die Folie durchstoßen könnten, untersagt.
- + Jegliche bauliche Veränderung an der Maschine führt zum sofortigen Erlöschen der Betriebserlaubnis und der Gewährleistung.

01.3 Elektrische Sicherheit

- + **Netzanschluss:** Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Schutzkontaktsteckdose an.
- + **Feuchtigkeit:** Bedienen Sie die Maschine niemals mit feuchten oder nassen Händen. Schützen Sie das Gehäuse vor Spritzwasser.
- + **Kabelprüfung:** Überprüfen Sie Netzkabel und Stecker vor jedem Einsatz auf Beschädigungen. Ein Betrieb mit defektem Kabel ist lebensgefährlich.
- + **Eingriffe:** Öffnen Sie niemals eigenständig das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Inneren. Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- + **Netztrennung:** Ziehen Sie bei Störungen, vor der Reinigung oder bei Nichtgebrauch immer den Netzstecker. Ziehen Sie dabei am Stecker, nicht am Kabel.

01.4 Thermische Sicherheit und Brandgefahr

- + **Heiße Schweißleiste:** Die Schweißleiste erreicht während des Betriebs hohe Temperaturen. Berühren Sie die Leiste niemals während oder unmittelbar nach dem Schweißvorgang.
- + **Abkühlzeit:** Lassen Sie die Maschine nach intensivem Gebrauch kurz abkühlen, um eine Überhitzung der Komponenten zu vermeiden. Warten Sie mit der Reinigung, bis die Maschine abgekühlt ist, um Hautverbrennungen zu vermeiden
- + **Entzündliche Stoffe:** Verpacken Sie niemals Gegenstände, die mit leicht entzündlichen Reinigungsmitteln oder Chemikalien behandelt wurden.
- + **Brandgefahr:** Halten Sie den Bereich um die Schweißleiste frei von brennbaren Materialien.

01.5 Mechanische Gefahren

- + **Beuteleinzug:** Fassen Sie niemals mit den Händen in die Beuteleinzugsöffnung oder in den Bereich des absenkbaren Schweißbalkens. Es besteht Quetsch- und Verbrennungsgefahr.
- + **Persönliche Sicherheit:** Tragen Sie bei der Arbeit keine weite Kleidung, Schals oder Schmuck, die von der Mechanik oder dem Saugrohr erfasst werden könnten.
- + **Haarschutz:** Lange Haare müssen durch ein Haarnetz oder festes Zusammenbinden gesichert werden, um ein Einziehen in die Maschine zu verhindern.
- + **Saugrohr:** Achten Sie auf das automatisch aus- und einfahrende Saugrohr. Halten Sie Abstand zu Gesicht und Augen.

01.6 Gesundheitsschutz

- + **Dämpfe:** Bei falschen Einstellungen kann die Folie verbrennen. Dabei können gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen. Vermeiden Sie es in diesen Fällen, Dämpfe einzuatmen
- + **Belüftung:** Sorgen Sie am Arbeitsplatz immer für eine ausreichende Belüftung.
- + **Einstellung:** Passen Sie die Schweißparameter exakt an die verwendete Folienstärke an, um eine Rauchbildung durch Überhitzung zu vermeiden.

01.7 Anforderungen an den Bediener

- + Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- + Der Betrieb unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, ist streng untersagt.
- + Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.

02. Einsatz- und Aufstellbedingungen

Um eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer Ihrer Vakuummaschine Evomatic zu gewährleisten, muss der Arbeitsbereich zwingend die folgenden Anforderungen erfüllen.

02.1 Umgebungsbedingungen

- + **Zustand:** Die Umgebung muss trocken und staubgeschützt sein.
- + **Witterung:** Der Betrieb ist nur in geschlossenen, überdachten Räumen zulässig.
- + **Temperaturbereich:** Zwischen +5 °C und +40 °C.
- + **Luftfeuchtigkeit:** Relative Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 95 % (nicht kondensierend).

02.2 Standortwahl und Installation

Bitte wählen Sie den Aufstellungsort sorgfältig nach den folgenden Kriterien aus:

- + **Stabilität und Montage:** Platzieren Sie die Maschine auf einer stabilen, tragfähigen Arbeitsfläche oder auf dem optional erhältlichen Arbeitstisch. Fixieren Sie das Gerät mithilfe von Bolzen/Schrauben.

WARNUNG: UNEBENE ARBEITSFLÄCHE!

Eine unebene oder geneigte Aufstellung beeinträchtigt die Stabilität der Maschine und führt zu Sicherheitsrisiken für das Bedienpersonal.

- + **Netzanschluss:** Stellen Sie sicher, dass am Einsatzort ein normgerechter elektrischer Anschluss mit 230 V / 50–60 Hz vorhanden ist.

- + **Beleuchtung:** Sorgen Sie für eine ausreichende Ausleuchtung (natürlich oder künstlich) der Arbeitsfläche, insbesondere im Bereich der Vakuumöffnung (Beuteleinzug) und des Bedienfelds.
- + **Transport:** Aufgrund des Eigengewichts muss die Maschine stets von zwei Personen an den dafür vorgesehenen Tragegriffen transportiert werden.

i HINWEIS: ELEKTRISCHER ANSCHLUSS!

Der allgemeine Schutz gegen Kurzschlüsse in der Hausinstallation liegt nicht im Verantwortungsbereich des Maschinenherstellers. Stellen Sie sicher, dass die Zuleitung fachgerecht abgesichert ist.

03. Installation und Inbetriebnahme

Um Schäden am Gerät zu vermeiden und eine sichere Funktion zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte zur Installation.

03.1 Auspacken der Maschine

- + **Vorsichtiges Entpacken:** Packen Sie die Maschine sorgfältig aus, um Kratzer oder Beschädigungen am Gehäuse zu vermeiden.

i HINWEIS: AUFSTELLUNG DER MASCHINE!

Aufgrund des Gewichts und der Gerätemaße sollte eine zweite Person den Versandkarton fixieren, während die Maschine angehoben wird.

- + **Verpackungsmaterial:** Wir empfehlen, den Originalkarton sowie das Polstermaterial für spätere Transporte oder eine eventuelle Rücksendung zu Wartungszwecken aufzubewahren.

03.2 Aufstellung und elektrischer Anschluss

- + **Positionierung:** Platzieren Sie das Gerät vorsichtig auf der vorbereiteten, stabilen Arbeitsfläche.
- + **Netzanschluss:** Verbinden Sie die Maschine mit einer ordnungsgemäß geerdeten Stromversorgung (230 V / 50 Hz). Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht unter Zugspannung steht.

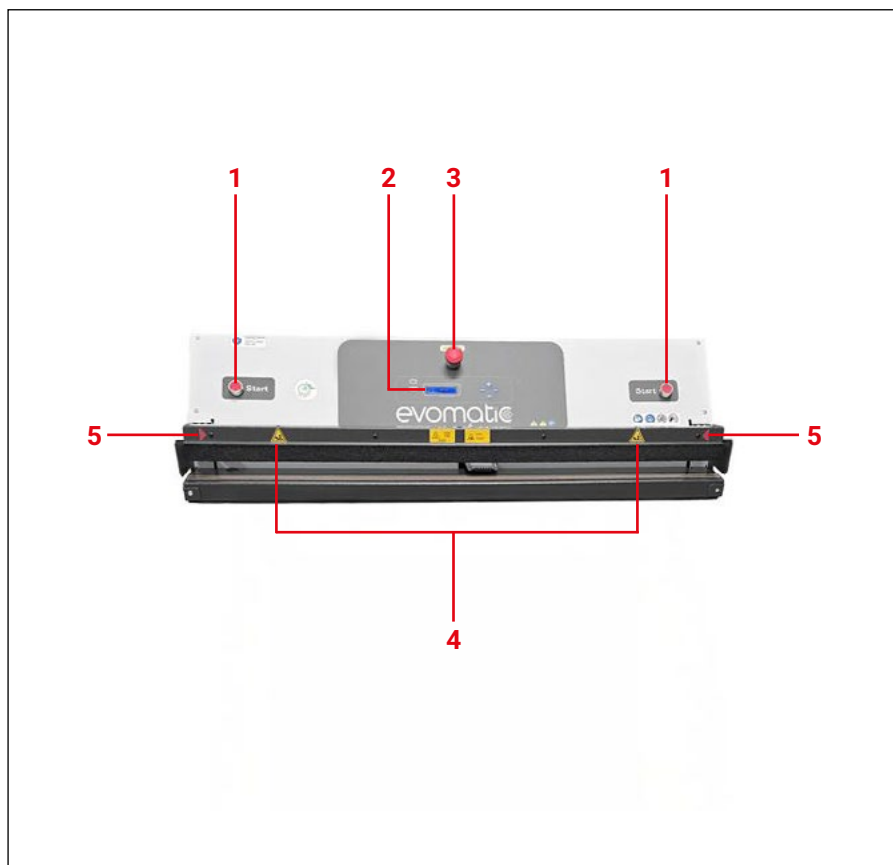
03.3 Erste Inbetriebnahme

- + **Systemcheck:** Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter entriegelt ist und das Display aufleuchtet.
- + **Not-Aus entriegeln:** Sollte das Display dunkel bleiben und der Not-Aus-Schalter eingedrückt sein, entriegeln Sie diesen durch eine leichte Drehung in Pfeilrichtung.
- + **Bereitschaft:** Sobald das Display aktiv ist, befindet sich die Maschine im Standby-Modus und ist bereit für die Programmierung der Vakuumparameter.

ⓘ HINWEIS: UNTERBRECHUNG DER STROMVERSORGUNG!

Jede Unterbrechung der Stromversorgung (z. B. durch Ziehen des Steckers oder Stromausfall) führt zum sofortigen Stillstand der Maschine. Laufende Prozesse werden dabei abgebrochen.

04. Bedienelemente und Funktionsbereiche



Nr.	Bezeichnung
1	Start-Taste
2	Display
3	Not-Aus-Taster
4	Beuteleinzugsöffnung
5	Markierungen für Schweißnahtlänge

05. Programmierung und Einstellungen

Sobald die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist, erscheint auf dem Display die Betriebsbereitschaft: [READY].



05.1 Grundmenü und Parameter

Drücken Sie die Taste MENU, um in das Einstellungs Menü zu gelangen ([SET UP]). Nutzen Sie die Tasten +/-, um durch die Liste der verfügbaren Parameter zu navigieren:

- + **LANGUAGE:** Spracheinstellung
- + **SEALING TIME:** Schweißzeit (Dauer des Schweißvorgangs)
- + **SUCTION TIME:** Vakuumierzeit (Dauer des Absaugvorgangs)
- + **SUCTION POWER:** Saugkapazität / Leistung
- + **SUCTION DELAY:** Saugverzögerung
- + **COOLING TIME:** Abkühlzeit der Schweißnaht
- + **CYCLE COUNTER:** Zykluszähler (Anzahl der Vorgänge)
- + **AUTOMATIC MODE:** Automatikmodus

05.2 Einstellung anpassen (Beispiel Schweißzeit)

- + Wählen Sie den Parameter mit +/- aus (z. B. [SEALING TIME]).
- + Bestätigen Sie die Auswahl mit START.
- + Ändern Sie den Wert mit +/-
(Empfohlener Durchschnittswert: 10–12 Sek.).
- + Bestätigen Sie den Wert erneut mit START. Das Display zeigt zur Bestätigung [OK] an.
- + Drücken Sie MENU, um die Einstellungen zu verlassen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

05.3 Individuelle Speicherprogramme

Das Modell verfügt über eine 5-Programm-Speicherung, mit welcher Sie individuelle Profile für verschiedene Textilien anlegen können. In jedem Programm lassen sich Schweißzeit, Vakuumierzeit, Saugleistung und Abkühlzeit separat definieren:

Pfad: MENU > START > SET UP > +/- > (Parameter wählen)

1. Drücken Sie START, um die Programmliste im Untermenü des gewählten Parameters aufzurufen.
2. Wählen Sie mit +/- das gewünschte Programm aus.
3. Bestätigen Sie mit START.
4. Passen Sie den Wert mit +/- an und bestätigen Sie mit START.
5. Drücken Sie MENU, um die Programmierung abzuschließen.

i HINWEISE: EINSTELLUNG DER MODI!

- + **Saugverzögerung (Suction Delay):** Hält den Saugvorgang aktiv, während das Saugrohr bereits zurückfährt. Ideal für voluminöse Textilien, um Rückströmung zu vermeiden.
- + **Automatikmodus:** Aktiviert vordefiniert die Kette Absaugen + Schweißen + Griffstanzung (ASP+SA+MA). Hier muss lediglich das Programm gewählt werden

07. Bedienung und Anwendung

Der Arbeitsplatz des Bedieners befindet sich an der Vorderseite der Maschine.

07.1 Vorbereitung

- + **Textilien vorbereiten:** Legen Sie die Ware in den Vakuumbbeutel. Die Textilien müssen sauber und vollständig trocken sein.
- + **Schutz des Beutels:** Achten Sie darauf, dass der Beutel nicht durch spitze Gegenstände (Fingernägel, Uhren, Schmuck etc.) beschädigt wird.
- + **Positionierung:** Führen Sie den Beutel in die Einzugsöffnung ein. Der Beutel muss innerhalb der Markierungen für die Schweißnahtlänge liegen.
- + **Glätten:** Streichen Sie den Beutel glatt. Falten im Bereich der Schweißnaht können die Luftdichtigkeit und Effizienz beeinträchtigen.

07.2 Arbeitsablauf (Standard)

- + Wählen Sie mit +/- das gewünschte Programm und bestätigen Sie mit START.
- + Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus:
 - + **SA:** Nur Schweißen
 - + **ASP + SA:** Absaugen und Schweißen
 - + **ASP + SA + MA:** Absaugen, Schweißen und Griffherstellung
- + Bestätigen Sie mit START.
- + **Saugrohr:** Bei Funktionen mit Vakuum fährt das Saugrohr automatisch aus. Stellen Sie sicher, dass es sich innerhalb der Beutelöffnung befindet.
- + **Start:** Drücken Sie die START-Taste, um den Vorgang zu beginnen.

i HINWEIS: SAUGZEIT MANUELL VERLÄNGERN!

Halten Sie während des Saugvorgangs die MENU-Taste gedrückt, um die Saugzeit manuell zu verlängern (s. Anzeige im Display).

- + **Abschluss:** Sobald das gewünschte Vakuum erreicht ist, drücken Sie erneut START (oder warten Sie den Timer ab). Das Saugrohr fährt ein, der Schweißbalken senkt sich automatisch.
- + **Signalisierung:** Ein doppelter Signalton und eine grüne Kontrollleuchte zeigen das Ende des Zyklus an. Der Schweißbalken fährt in die Ausgangsposition.
- + Entnehmen Sie den fertigen Beutel.

06.3 Shortcuts und Sonderfunktionen

- + **Direktstart:** Wenn Sie die rote START-Taste gedrückt halten, überspringt die Maschine die Modus-Wahl und startet sofort mit der zuletzt genutzten Konfiguration.
- + **Memory-Funktion:** Nach dem Aus- und Einschalten lädt die Maschine automatisch das zuletzt verwendete Programm.
- + **Griff-Einheit (MA):** Die Funktion zur Griffherstellung ist nur verfügbar, wenn die Maschine mit der optionalen Grip Unit (Stanzeinheit) ausgestattet ist.

07. Wartung und Instandhaltung

Um die Betriebssicherheit und Funktionalität der Maschine dauerhaft zu erhalten, sind regelmäßige Reinigungs- und Prüfzyklen erforderlich.

07.1 Reinigung

- + Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine ausschließlich mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.

⚠ GEFAHR: ELEKTRISCHER SCHLAG!

Stellen Sie vor jeder Reinigung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

07.2 Regelmäßige Prüfung der Verschleißteile

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der folgenden Komponenten auf Risse, Verformungen oder Abnutzung:

- + **Stromversorgungskabel:** Prüfen Sie das Kabel auf Brüche oder Scheuerstellen.
- + **Schweißeinheit:** Prüfung der Schweißleiste und der Beschichtung auf starke Abnutzung und Beschädigungen.
- + **Arretiergummi (Beutelfixierung):** Sicherstellung der Klemmkraft und Prüfung auf sichtbaren Verschleiß.
- + **Dichtung des Saugrohrs:** Prüfung auf Luftdichtigkeit.

Falls Sie Beschädigungen an diesen Teilen feststellen, nehmen Sie die Maschine außer Betrieb und kontaktieren Sie den autorisierten technischen Kundendienst oder Ihren Fachhändler.

08. Fehlersuche und Fehlerbehebung

Sollten Störungen beim Betrieb der Maschine auftreten, prüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie den technischen Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine startet nicht.	Keine Netzspannung vorhanden.	Stromversorgung und Steckdose prüfen.
	Hauptschalter steht auf Position „0“.	Hauptschalter auf Position „1“ stellen.
	Not-Aus-Taster ist eingerastet.	Not-Aus-Taster durch Drehung entriegeln.
	Sicherungen sind ausgelöst oder defekt.	Sicherungen prüfen (durch Fachpersonal).
Der Saugvorgang startet nicht.	Überhitzungsschutz hat ausgelöst.	Maschine ausreichend abkühlen lassen.
	Falsche Zeiteinstellungen.	Parameter im Menü prüfen und anpassen.
Das Vakuumergebnis ist unzureichend.	Vakuumierzeit ist zu kurz eingestellt.	Saugzeit (Suction Time) im Menü erhöhen.
	Das Textilgut ist falsch positioniert.	Positionierung gemäß Kapitel „Bedienung und Anwendung“ prüfen.
Die Maschine schweißt nicht.	Überhitzungsschutz hat ausgelöst.	Maschine abkühlen lassen.
	Fehlerhafte Zeiteinstellungen.	Schweißparameter im Menü überprüfen.
Die Schweißnaht ist fehlerhaft.	Schweißzeit zu kurz oder zu lang.	Schweißzeit (Sealing Time) korrekt einstellen.
	Zu geringer Anpressdruck während des Schweißens.	Den Schweißhebel während des Vorgangs fester andrücken.

i HINWEIS: VERRINGERUNG DES VERSCHLEISSES

Wählen Sie die Siegelzeit generell nach dem Prinzip: „So hoch wie nötig, aber so niedrig wie möglich.“

Eine unnötig lange Schweißzeit führt zu erhöhtem Verschleiß am Heizelement. Eine optimal niedrig gewählte Einstellung verlängert die Lebensdauer der Schweißeinheit erheblich.

09. Service und Problembehandlung

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: **+49 4961 664990**

E-Mail: **service@allpax.de**

10. Garantie und Gewährleistung

Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

11. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

- + 2006/42/EC Machinery Directive**
- + 2014/30/EU Electromagnetic Compatibility Directive**
- + 2014/35/EU Low Voltage Directive**

12. Entsorgungshinweise



Gemäß den geltenden europäischen Richtlinien (WEEE) zur Reduzierung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie zur Entsorgung von Abfällen ist Folgendes zu beachten:

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

- + **Rückgabepflicht:** Als Nutzer sind Sie gesetzlich verpflichtet, das Altgerät einer geordneten getrennten Sammlung zuzuführen und es bei einer offiziellen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben.
- + **Umweltschutz:** Die sachgemäße Entsorgung trägt dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und ermöglicht das Recycling der wertvollen Rohstoffe.
- + **Information:** Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Kommunalverwaltung, dem zuständigen Entsorgungsunternehmen oder Ihrem Fachhändler.

i HINWEIS: UNSACHGEMÄSSE ENTSORGUNG!

Eine illegale oder unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Endnutzer kann gemäß der geltenden Gesetzgebung mit Verwaltungsstrafen geahndet werden.

13. Technische Daten



Artikelnummer	10024425;0
Abmessung (L x B x H)	103 x 36,5 x 25,6 cm
Gewicht (netto)	28,7 kg
Material	Pulverbeschichteter Stahl
Anschluss	220/240 V
Frequenz	50/60 Hz
Leistung	1100 Watt
Elektrische Schutzklasse	I
Temperaturbeständigkeit	+5 bis +40 °C
Zyklusdauer	ca. 25 Sekunden
Bedienung	Vollautomatisch
Programm-Speicherung	5 Programme

14. Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de